



Niederschrift

**über die Sitzung des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/UB/02/2013)
vom 28.02.2013**

Anwesend:

Mitglieder

Herr Timm Heuer
Herr Moritz Keppel
Herr Detlef Klose
Herr Georg Kullik
Herr Gerd Loge
Herr Hans-Hermann Malchau
Herr Stefan Schwab

von der Verwaltung

Herr Andree Wichelmann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jürgen Heuer
Herr Rainer Kruse

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:15 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 16.01.2013.

5. Baugebiet "Alter Bahnhof" Probsteier Einkaufszentrum
6. Streuobstwiesen
7. Beleuchtungszeiten der Straßenbeleuchtung
8. Aktion "Saubere Gemeinde"
9. Baumschutz in Schönberg
10. Einsatz von Streusalz im Gemeindegebiet
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung vor.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 16.01.2013.

Bei Tagesordnungspunkt Nr. 6 der Sitzung fehlt das Abstimmungsergebnis. Der Protokollführer wird gebeten, das Ergebnis nachzutragen. Es gibt keine weiteren Einwände zur Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 16.01.2013.

TO-Punkt 5: Baugebiet "Alter Bahnhof" Probsteier Einkaufszentrum

Von der Verwaltung wurden die Maßnahmen aus dem städtebaulichem Vertrag vorgestellt, die der Umweltbeirat empfohlen hatte.

Beschluss:

Der Beirat möchte mit 1-2 Mitgliedern an der Bauabnahme des Einkaufszentrums teilnehmen und nach Möglichkeit mit der Drehleiter der Feuerwehr die Gründachflächen von oben besehen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Streuobstwiesen

Der Vorsitzende schlägt vor, sich mehr um die Streuobstwiesen zu „kümmern“. Das Obst wird von den Kindergärten, dem Probsteimuseum und auch durch Wild verwertet. Herr Heuer will sich um eine Fläche bemühen, auf der eine weitere Streuobstwiese angelegt könnte.

Beschluss:

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beleuchtungszeiten der Straßenbeleuchtung

Nach kurzer Diskussion kommt der Umweltbeirat zu dem Ergebnis, dass die Beleuchtungszeiten der Straßenbeleuchtung ausreichend sind.

Beschluss:

Die Beleuchtungszeiten sind ausreichend und sollten aus Sicht des Umweltbeirates nicht verändert werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Aktion "Saubere Gemeinde"

An dem geplanten Termin der Gemeinde kann die Freiwillige Feuerwehr aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen. Da aus organisatorischen Gründen nicht auf die Freiwillige Feuerwehr verzichtet werden kann, schlägt die Verwaltung vor, den Termin um eine Woche zu verschieben.

Herr Keppel weist darauf hin, dass Pfadfinder künftig einmal monatlich in dem Bereich Niederstr. Markt und Friedhofsweg Abfall sammeln werden. Weiterhin spricht Herr Keppel sich dafür aus, dass die Schulen sich wieder an der gemeindlichen Sammelaktion beteiligen sollten.

Beschluss:

Die Veranstaltung „Aktion saubere Gemeinde“ soll vom 12.04.2013 auf den 19.04.2013 verschoben werden. Herr Keppel wird mit den Schulleitern Kontakt aufnehmen und für eine Beteiligung der Schulen werben.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Baumschutz in Schönberg

Seitens der Verwaltung wird die Frage gestellt, ob der Schutz der Bäume ausreichend ist, wenn die Bäume aus dem Kataster nach und nach in zu erstellende oder zu ändernde Bebauungspläne aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Beirat spricht sich dafür aus, dass der Schutz für die Bäume so ausreichend ist. In Einzelfällen, wo die Bäume aus dem Kataster noch nicht geschützt sind, soll die Gemeinde mit dem Bürger eine einvernehmliche Lösung suchen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Einsatz von Streusalz im Gemeindegebiet

Der Beirat diskutiert, wie der Einsatz von Streusalz in der Gemeinde gehandhabt wird. Hier gehen die Meinungen über die geeignete Menge aus einander. Der Umweltbeirat hat gehört, dass es für die Erstellung der neuen Straßenreinigungssatzung eine Arbeitsgruppe gibt.

Beschluss:

Der Beirat möchte mit einem Mitglied in dieser Arbeitsgruppe zur Erstellung der neuen Straßenreinigungssatzung vertreten sein.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Grünstreifen Stakendorfer Weg

Auf dem Grünstreifen am Stakendorfer Weg sind von mehreren Eigentümern Parkbuchten und Durchgänge angelegt worden. Dieses führt zu einer Behinderung des landwirtschaftlichen Verkehrs.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Zulässigkeit zu überprüfen und ggf. den Grünstreifen durch die Eigentümer wieder herstellen zu lassen.

Versand von Einladung und Protokoll

Herr Loge regt an, den Versand der Einladungen und Protokolle für den Umweltbeirat und möglichst auch für weitere Gremien, künftig per E-Mail vorzunehmen und nicht mehr auf dem Postweg.

Beschluss:

Der Umweltbeirat spricht sich für den Vorschlag aus und empfiehlt, den Vorschlag an die Gemeindevertretung zu übergeben.

Eschen Große Heide

Die Eschen an der Straße Große Heide sind fast alle vom Schlauchpilz befallen. Dieser Pilz führt zum Absterben der Bäume. Der Mitarbeiter des Bauhofes empfiehlt, die Eschen „auf den Stock“ zu setzen. Dann könnten die Bäume vielleicht wieder gesund austreiben.

Beschluss:

Der Beirat stimmt dafür, der Empfehlung des Mitarbeiters zu folgen und die Eschen „auf den Stock“ zu setzen.

Härtegrad des Wassers

Eine Wohneigentümergeinschaft bittet darum, dass der Umweltbeirat sich dafür einsetzt, dass der jetzt bestehende Härtegrad von 18,5 dH verringert wird. Der Antrag der WEG wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Umweltbeirat will sich zu diesem Thema erst informieren und den Tagespunkt in der nächsten Sitzung des Beirates behandeln.

Umkleiden für den TSV am Sportplatz

Herr Schwab möchte wissen, ob der Umweltbeirat zu dieser Baumaßnahme Einfluss nehmen kann, Der Vorsitzende will sich informieren.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

	gesehen:	gesehen:
Klose	Wichelmann	Zurstraßen
- Beiratsvorsitzender -	- Protokollführer -	- Bürgermeister -
		Körber
		- Amtsdirektor -

